

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 152.

Dinstag den 21. December

1847.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 2146. (2)

Wohnungs = Anzeige.

In dem Hause am Hauptplatz Nr. 262 ist der 3te Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 1 großen und 1 kleine Küche, einem Extra-Dienstboten-Zimmer, Keller u. Dachkammer, zu Georgi 1848 zu vermieten. Das Nähere erfährt man beim Hausmeister daselbst und in der Papierhandlung am alten Markt Nr. 157.

3. 2148. (2)

In der Stadt, im Hause Nr. 251, im 3ten Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Boden, dann Speis, Holzlege und Keller, vom 1. Jänner bis Georgi 1848 zu vermieten. Auch werden daselbst sämtliche Meubeln aus freier Hand verkauft. Das Nähere in der Wohnung selbst.

3. 2117. (3)

In der Wagner'schen Buchhandlung in Innsbruck ist erschienen und bei **Edl. v. Kleinmayr** in Laibach, **Paternolli** in Görz, **Favarger & Börner** in Triest, und **Münster** in Venedig zu haben:

Die Fortsetzung oder **X. Bandes I. Heft**, nach Robiano: Continuation de l'histoire de l'église und andern Geschichtswerken und Quellen, von einem katholischen Geistlichen Oesterreichs. **Zur ersten und zweiten Auflage** von:

Des Herrn Abts de Berault-Bercastel
Geschichte der Kirche

in einem getreuen Auszuge; mit chronologischen und kritischen Tabellen.

Neun Bände und ein Band Register.

Zweite Ausgabe.

Mit Genehmigung des fürstbischöflichen Ordinariats zu Triest und des bischöflichen Generalvicariats zu Augsburg.

Diese Fortsetzung erscheint in zwei Bänden, und reicht bis auf die neueste Zeit. **Der zehnte Band** gibt **4 Lieferungen**, gr. 8. à 24 fr. C. M.

Der Preis der **9** (bis 1800 reichenden) Bände sammt Register ist 12 fl. C. M.

Zur Erleichterung der Anschaffung aber nimmt stets jede Buchhandlung Subscription auf dies Werk an, so daß monatlich ein Band broschirt zum Subscriptionspreise von 1 fl. 12 fr. C. M., ausgegeben wird. Die Herren Subscribenten sind zur Abnahme sämtlicher 9 Bände und des Registerbandes verbunden.

Das Leben

des heiligen

Ignatius von Loyola,

Stifters der Gesellschaft Jesu.

Mit Benutzung der authentischen Acten, besonders seiner eigenen Briefe.

Von

P. Christoph Genelli,

Priester der Gesellschaft Jesu.

Groß-Octav (536 Seiten), broschirt

Ladenpreis **2 fl. 24 fr. C. M.**

So zahlreich auch die Lebensbeschreibungen des Stifters der Gesellschaft Jesu sind, so vermiste man doch bisher eine solche, welche den Anforderungen nicht bloß des frommen, sondern auch des literarisch gebildeten Lesepublicums entspräche. Die gegenwärtige Biographie macht es sich zur Aufgabe, die Thatfachen im Leben eines Ordensstifters, der so folgerich in seine Zeit eingegriffen hat, in ihrem tiefem Zusammenhange und nach ihren inneren Motiven aufzufassen und klar zu machen. Der Verfasser, selbst ein Mitglied der Gesellschaft Jesu, hat zu diesem Ende viel neues Material beigezogen, namentlich die Briefe Ignaziens benutzt, welche bisher fast unzugänglich waren. So bietet dies Werk in einer Hinsicht eben so dem Geschichtsforscher Interessantes, wie es in anderer Hinsicht dem Theologen und Allen, welche sich mit dem Spirituellen beschäftigen,

Befriedigung gewährt. In gleicher Weise trägt es dazu bei, aus den beglaubigsten Quellen eine zuverlässige Kenntniß des Geistes und der Tendenz des Ordens in ruhiger Haltung und fern von gehässiger Polemik zu geben. Als Anhang sind die in dem Texte angeführten Briefe u. s. w. in den Originalsprachen hinzu gefügt, eine dankenswerthe Zugabe für Alle, welche dieser Sprachen kundig sind. — Für correcten Druck und die übrige Ausstattung des Buches hat die Buchhandlung alle Sorge getragen.

An die verehrten **P. T. Abonnenten**
der

Kathol. Blätter aus Tirol.

Wir bitten unsere sehr geehrten Abonnenten, Ihre Subscription auf den sechsten Jahrgang (1848) gütigst recht bald erneuern zu wollen.

Tendenz, Form und Umfang bleiben dieselben. Insbesondere ist Sorge getragen, fortwährend recht schnelle und verlässliche Original-Correspondenzen über kirchlichinteressante Ergebnisse zu erhalten.

Preis für den Jahrgang von 12 Monathes-
ten im Buchhandel 3 fl. 20 kr. C. M.

Sämmtliche k. k. Postämter der österr. Monarchie, so wie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen darauf an.

Neu eintretende Herren Abonnenten erhalten, soweit der kleine Vorrath reicht, die ersten 5

Jahrgänge der kath. Blätter als besondere Erleichterung zum Preise von 2 fl. C. M. pr. Jahrgang.

In Laibach wird Pränumeration angenommen Bei **Ign. Al. Edl. v. Kleinmayr.**

Kurzgefaßte Erklärung

der

liturgischen Bestandtheile

des

heil. Messopfers.

Zur Belehrung und Erbauung nach den bewährtesten Autoren auszugsweise zusammengestellt

von

einem katholischen Priester.

10 Bogen in 8. brosch. 20 kr. C. M.

Der Verfasser dieser Schrift beabsichtigte bei seiner Bearbeitung die Mitte zwischen einem ganz populären Unterrichte und einer gelehrten Abhandlung über die heil. Messe zu treffen, und so diese Erklärung nicht bloß für Eingeweihte der Theologie, sondern für einen weitem Kreis von Lesern tauglich zu machen, da die meisten der über diesen erhabenen Gegenstand erschienenen Schriften nach den zwei Extremen auskreisend, entweder zu volksthümlich gestimmt, oder aber zu wissenschaftlich gehalten sind. In dieser Haltung dürfte das Büchlein gewiß eine willkommene und zweckmäßige Erscheinung seyn.

3. 2050. (3)

JOHANN GIONTINI

in Laibach empfiehlt sein wohl assortirtes Lager zu

Weihnachts- u. Neujahrs Geschenken

mannigfacher Art, insonderheit aber eine so eben erhaltene reiche Auswahl der neuesten

Gesellschaftsspiele,

des In- und Auslandes, als angenehmen Zeitvertreib in den langen Winterabenden für Kinder und Erwachsene, zu Preisen von 5 kr. bis 4 fl.

Ferner eine große Auswahl

Krippenfiguren,

gemalt und ausgeschnitten, zu 1, 2 und 3 kr. das Stück, in sehr großer Auswahl.

IGNAZ ALOIS EDLEN V. KLEINMAYR

in Laibach, wird

auf nachfolgende u. alle andern Zeitungen pro 1848

Pränumeration angenommen:

- Andre**, neue öconomische Zeitschrift. Wien. 10 fl.
- Archiv der deutschen Landwirthschaft**. Von M. Beyer. 12 Hefte. Leipzig. 4 fl. 30 kr.
- Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben**. Redacteur F. W. Lindner. 12 Lieferungen. Braunschweig. 2 fl. 15 kr.
- Archiv für Officiere aller Waffen**. Redacteurs: Hüß und Schmödl. 12 Hefte. München. 6 fl.
- Ausland**, das. Ein Tageblatt. Stuttgart. 365 Nummern. 14 fl.
- Wienerzeitung**. Herausgegeben von Barth und Schmid. 12 Nummern. Nördlingen. 2 fl. 42 kr.
- Blätter, fliegende**. München, pr. Band von 24 Nummern. 3 fl.
- Blätter, vereinigte Frauendorfer**. (Gartenzeitung). 52 Nummern. Passau 2 fl. 15 kr.
- Blätter, katholische**, aus Tyrol. 12 Hefte. Innsbruck. 3 fl. 20 kr.
- Blätter, historisch politische**, von Philipps & Goerres. München. 24 Hefte. 12 fl.
- Buchner**, Repertorium für Pharmacie. Nürnberg. pr. Band von 3 Hefen, 2 fl. 15 kr.
- Blumenzeitung**, neue. Herausg. von Hefler. 52 Nummern. Weißensee. 3 fl. 45 kr.
- Centralzeitung, medicinische**, von Dr. Sachs. Berlin. 6 fl. 45 kr.
- Christodora, katholische Blätter**. Regensburg. 12 Hefte. 2 fl. 40 kr.
- Dampfer**, der. Zeitung der **Eisenbahn**: und Dampfschiffahrtskunde, herausg. von Dethier. 313 Nummern. Berlin. 15 fl.
- Dorfzeitung**, landwirthschaftliche, herausg. von Pfaffenrath und Löbe. 52 Nummern. Leipzig 1 fl.
- Elegante**, der, ein Monatsblatt für Herrenkleidmacher und Modefreunde. 12 Nummern mit 12 Modeköpfen und 12 Patronen. Weimar. 4 fl. 30 kr.
- Erinnerungen von Medau**. Prag. 12 Hefte. 2 fl. 24 kr.
- Flora**, botanische Zeitung. 48 Nummern. Regensburg. 5 fl.
- Forst- und Jagdzeitung**, allgemeine, herausg. von Beblen. 12 Hefte. Frankfurt. 7 fl.
- Gewerbezeitung**, deutsche, von Wiek. Leipzig. 140 Nummern 8 fl.
- Gartenzeitung**, allgemeine, herausg. von Otto und Ditrich. 52 Nummern. Berlin. 6 fl.
- Hanns Jörgels Briefe**. Wien. 24 Hefte. 4 fl. 48 kr.
- Hausfreund**, der katholische von Westermeyer. Regensburg. 12 Hefte. 2 fl. 15 kr.
- Handelszeitung**, Leipziger, herausg. von Junghanns. 312 Nummern. Leipzig 6 fl.
- Jahrbücher**, medicinische. 12 Hefte sammt Wochenschrift 52 Nummern Wien. 15 fl.
- Journal des desmoiselles**. 12 Hefte. Paris 3 fl. 45 kr.
- Journal für moderne Stickerei**. Weimar. 12 Nummern. 4 fl. 30 kr.
- Journal**, politechnisches von Dinaler. Stuttgart. 24 Hefte 14 fl.
- Jugendchatz**, melodischer, von Czerny. Wien. 52 Nummern. 4 fl.
- Jurist**, der, eine Zeitschrift vorzüglich für die Praxis des österreichischen Rechtes. Wien. 6 Hefte. 6 fl.
- Jahrbuch**, neues, für **Mineralogie, Geologie, Geognosie** und Petrefactenkunde. Herausg. von Leonhard und Bronn. 6 Hefte. Stuttgart. 7 fl. 15 kr.
- Jahrbücher der in- und ausländischen gesammten Medizin**, von Schmidt. 12 Hefte Leipzig. 18 fl.
- Jahrbücher**, kritische, für deutsche **Rechtswissenschaft**. 12 Hefte. Leipzig 10 fl.
- L'Illustrations**. Journal universel. 52 Nrs. Paris 18 fl.
- Katholik**, der, eine religiöse Zeitschrift zur Belehrung und Warnung. Mainz. 24 Hefte. 7 fl. 30 kr.

Küchen- und Wirthschafts-Zeitung für deutsche Hausfrauen und ihre Töchter.
24 Nummern. Weimar. 3 fl.

London, the illustrated, news. London. 12 Hefte. 20 fl.

Magazin, illustrirtes. Leipzig. 52 Nummern. 4 fl. 30 kr.

Magazin im Gebiete der Jägerei. 52 Nummern. Berlin. 7 fl.

Militär-Zeitung, allgemeine. 12 Hefte. Darmstadt. 12 fl. 30 kr.

Moden-Zeitung, allgemeine. Eine Zeitschrift für die gebildete Welt. Herausg. von Diezmann. 52 Nummern. Leipzig. Mit 110 illum. und schwarzen Stahlstichen. 12 fl.

Mode, die, Zeitung für die elegante Welt 52 Nummern Leipzig. 7 fl.

Monatsblätter zur allgemeinen Zeitung. Stuttgart 12 Hefte. 7 fl.

Morgenblatt für gebildete Leser, sammt Kunst- und Literaturblatt. Stuttgart. 17 fl.

Musée français, Bielefeld 12 Hefte. 3 fl.

Musterzeitung, allgemeine. Stuttgart. 12 Nummern. 3 fl.

Panorama des Universums. Prag. 12 Hefte. 3 fl.

Philothea. Sonntagsblatt, für religiöse Erbauung. Würzburg. 12 Hefte 2 fl. 42 kr.

Pfennig-Magazin, das, für Belehrung und Unterhaltung 52 Nummern. Leipzig. 3 fl.

Repertorium, neues, der gesammten medicinisch-chirurgischen Journal-Literatur.
Herausg. von Neumeister. 156 Nummern. Leipzig. 12 fl.

Romberg, Zeitschrift für practische Baukunst. Leipzig. 12 Hefte. 9 fl.

Sion, eine Stimme in der Kirche für unsere Zeit, von Dr. Wiser. Augsburg. 24 Hefte. 6 fl.

Sion, neue, eine Zeitschrift für kathol. Leben und Wissen, von Dr. Carl Haas.
24 Hefte. Augsburg. 6 fl.

Bereinsbücher, katholische. Wien. 12 Hefte. 3 fl.

Vierteljahrsschrift für practische Medizin. Prag. 4 Hefte 8 fl.

Voieur, Le. Leipzig. 52 Nummern. 9 fl.

Weber-, Bild- und Musterzeitung. Ausgeführte moderne Werkzeichnungen für
Damasweberei in Leinen, Baumwolle, Wolle etc. 12 Hefte. Weimar. 6 fl.

Weltmann, der, neues Modenjournal. Stuttgart. 24 Nummern. 6 fl.

Zeitschrift der Gesellschaft der Wiener Aerzte. Wien 12 Hefte. 7 fl. 30 kr.

Zeitschrift, neue illustrirte. Stuttgart. 52 Nummern. 4 fl.

Zeitschrift, österreichische, für Rechts- und Staatswissenschaft. Von Kudler,
Stubenreich und Zemaischek. Wien. 12 Hefte. 9 fl.

Zeitung, agronomische 52 Nummern. Leipzig. 8 fl. C. M.

Zeitung, allgemeine homöopathische. pr. Band von 24 Nummern. Leipzig 3 fl.

Zeitung, allgemeine, für die deutschen Land- und Forstwirthe. Herausg. von
Professor W. Beyer 52 Nummern. Leipzig. 6 fl.

Zeitung, entomologische. Herausg. von dem entomologischen Vereine zu Stettin.
12 Nummern. Leipzig. 4 fl. 30 kr.

Zeitung, illustrirte. Wöchentliche Nachrichten über alle Ereignisse, Zustände und
Persönlichkeiten der Gegenwart, der Tagesgeschichte, öffentliches und gesellschaftliches Leben, Wissenschaft
und Kunst, Musik, Theater und Moden. 52 Nummern. Leipzig. Mit Stempel 13 fl. 44 kr.

Zeitung, numismatische. Herausg. v. Leizmann 26 Nummern. Weissensee. 3 fl. 45 kr.

Zollvereinsblatt, das, begründet von Dr. Fried. List. Fortgesetzt von Dr. Theod.
Hoegel. 52 Nummern. Augsburg 6 fl.

Mit Versicherung einer geregelten prompten Expedition empfiehlt
sich zu geneigten Aufträgen die

Ign. Edl. v. Kleinmann'sche Buchhandlung.

3. 2088. (3)

Im Verlage von **Jm. Fr. Wöller** in Leipzig erschien, und kann durch jede Buchhandlung des In- und Auslandes bezogen werden, in Laibach in der **Jgn. Edlen v. Kleinmayr'schen** Buchhandlung:

Allgemeine Handelslehre, oder System des Handels, das

Gesamtwissen des Kaufmanns

im Zusammenhange darstellend.

Erstes, allgemein faßliches, in natürlicher Stufenfolge fortschreitendes Lehrbuch für den Handlungsjüngling.

Von **E. F. V. Lorenz.**

2 fl. 15 kr. C. M.

Practisches Handbuch der

Münz-, Maß-, Gewichts-, Staatspapier- und

Nsangenkunde.

Oder: Ausführliche Belehrung über Rechnungswesen, Zahlweh, Münzwesen, Wechsel-, Münz- und Effecten-Curse, Wechselrecht, Handelsmaße und Gewichte, und die bestehenden Handlungszusammenhänge aller civilisirten Länder der Erde. Mit Berücksichtigung der neuesten Veränderungen bearbeitet und in alphabetische Ordnung der Städte u. s. w. zusammengestellt von

E. F. V. Lorenz.

1 fl. 30 kr. C. M.

Die

Rechenkunst des Kaufmanns.

in weitester Anwendung auf das praktische Geschäftsleben. Zur Selbstbelehrung für Handlungsbestimmte jeder Geschäftsbranche.

Von **E. F. V. Lorenz.**

(Mit einer Figurentafel.) 1 fl. 54 kr. C. M.

Lehrbuch der

Handelscorrespondenz

und der kaufmännischen Geschäftsförmlichkeiten, begründet auf eine ausführliche merkantile Terminologie und Phraseologie. Von **E. F. V. Lorenz.** Preis 1 fl. 54 kr. C. M.

Lehrbuch der einfachen und doppelten

Buchhaltung für Kaufleute und Fabrikanten.

Nebst practischen Andeutungen zur zweckmäßigen Gründung und Führung kaufmännischer Geschäfte. Von **E. F. V. Lorenz.** Preis 1 fl. 54 kr. C. M.

Diese 5 Werke bilden auch die 5 einzelnen Abtheilungen der bereits in 3ter völlig umgearbeiteter und ungewöhnlich erweiterter Auflage erscheinenden

Neuen Handelschule

von **E. F. V. Lorenz.** Allgemein faßliches und vollständiges, in natürlicher Stufenfolge fortschreitendes Lehrbuch der kaufmänn. Grundwissenschaften.

(welches auch auf Verlangen in 25 Lieferungen à 24 kr. C. M. ausgegeben werden wird.)

Vortheil.

Die Abnehmer aller 5 Abtheilungen erhalten die 5. Abtheilung (oder Lieferung 21 — 25) (1 fl. 54 kr.)

gratis

Ueber dieses Werk liest man in den wissenschaftl. und Kunstnachrichten der Leipz. Stg. 1847, Beilage Nr. 108, am Schlusse einer längern Beurtheilung desselben: „Unter den neueren Lehrbüchern für Handlungsbestimmte dürfte nicht leicht ein zweckmäßigeres, nützlicheres gefunden werden, als diese »**Neue Handelschule von Lorenz,**« die eine weite Verbreitung verdient.“

3. 2076. (3)

Der

Briefschüler.

Enthaltend **310 Briefe**, nämlich:

- 1) 110 kurze und leichte Kinderbriefe für die ersten Anfänger im Briefschreiben;
- 2) 200 Musterbriefe über Vorkommnisse im praktischen Leben, zur schriftlichen Nachbildung für Kinder von 10 — 14 Jahren. Nebst einem Anhange über: 1) Das Billet. 2) Geschäftsaufträge. 3) Das Aeußere des Briefes (erläutert durch 32 in den Text eingedruckte Figuren.) 4) Das wichtigste vom Titelwesen und 5) das hauptsächlichste bei dem Versenden der Briefe. Zunächst ein Hülfsmittel beim Unterrichte im deutschen Style, für Lehrer und Schüler in Volksschulen.

Von **Gg. A. Winter** (Oberlehrer.)

— Pr. 38 kr. In Parthien von 12 Exempl. à 36 kr.

Ein durch und durch praktisches Buch, wie die bereits vorhandenen und allwärts rühmlichst bekannten, höchst praktischen Winter'schen Schriften. Die hierin enthaltenen Briefe sind alle aus dem Leben gegriffen; jede Seite bietet Brauchbares in Menge. Nicht nur in Schulen, sondern auch bei Erwachsenen wird es gute Aufnahme finden.

3. 2152. (2)

Die **Jacotot'sche Methode**, eingeführt in
der k. k. Ingenieur = Akademie.

Bei **Kaufmann Witwe, Prandel & Comp.**
in Wien ist so eben erschienen und bei

GEORG LERCHER

in Laibach vorrätzig:

Dr. L. Lewis,

Professor an der k. k. Ingenieur-Akademie, und Inhaber
der ersten Jacotot'schen Lehranstalt der deutschen, englischen
und französischen Sprache,

Vollständiges Hand- und Lehrbuch
der

Jacotot'schen Methode,

zur	zur
Erlernung der französi-	Erlernung der englischen
schen Sprache:	Sprache.
1847. 8. brosch. 1 fl. 30 kr.	1847. 8. brosch. 1 fl. 30 kr.
Conv. - Münze.	Conv. - Münze.

Bei

IGNAZ ALOIS EDL. V. KLEINMAYR

in Laibach ist zu haben:

Ambrosius.

Eine religiöse Wochenschrift

für

katholische Prediger, Katecheten, Religionslehrer
und alle Freunde der christlichen Beredsamkeit.

Herausgegeben von **Ziegler** und **Mehler**.

1. Jahrgang 1848, in 52 Nummern, 2 fl. 45 kr. C. M.

Immerwährender

katholischer Hauskalender.

Ein vollständiges Hausbuch

für

katholische Familien

von 2 Priestern der Diocese Trient, I. Band 1. Heft,
II. Band 1. Heft, à 20 kr.

Das katholische Hausbuch zerfällt in 2 Theile:

Der I. Theil enthält die Geschichte unserer
heiligen Religion in 3 Abtheilungen.

Der II. Theil enthält das katholische Kir-
chenjahr.

Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen, à 20 kr. C. M.

3. 2132. (3)

Große Wein = Licitation.

Am 17. Jänner 1848 und nöthigen Falls den darauf folgenden Tag,
werden in den gewöhnlichen Licitationsstunden aus dem Verlasse des verstor-
benen Herrn Joseph Franzke, gewesenen k. k. Postmeisters, die sämtlichen,
vorhandenen Weine von den Jahrgängen, als:

3	Startin vom Jahre 1822,	19	Startin vom Jahre 1841,
12	do. " do. 1828,	14	do. " do. 1842,
12	do. " do. 1830,	12	do. " do. 1843,
18	do. " do. 1834,	15	do. " do. 1844,
5	do. " do. 1836,	20	do. " do. 1846,
7	do. " do. 1839,	11	do. " do. 1847,
22	do. " do. 1840,	im Licitationswege gegen allsogleiche	

Bezahlung veräußert werden.

Die Weine sind in dem berühmten Gebirge Stadtberg gefechset
worden, sind gut erhalten, zeichnen sich durch ihre Echtheit und Güte vor-
züglich aus, und liegen größtentheils in großen Gebinden.

Wozu Kaufslustige zur zahlreichen Erscheinung mit dem Beisatze
vorgeladen werden, daß die dießfällige Versteigerung mit den in dem Post-
hause hier liegenden Weinen begonnen werde.

Pettau den 8. December 1847.

3. 2070. (5)

Beachtenswerth

für Oeconomie-, Brenn- und Bräuerreibsther, Kaufleute, Essig-, Zucker- und Syrupfabrikanten.

Neue Essigfabrikation,

die Kunst, in gewöhnlichen Fässern auf eine leichte, einfache, ausführbare Art, ohne alle Borrichtung in den Fässern, bessern und in derselben Zeit über doppelt so viel Essig zu erzeugen, als wie bei der Schnelleffigfabrikation, wobei nicht nur alle Kosten der Einrichtung von den Schnellapparaten, so wie viele Arbeit erspart wird, daher bedeutend besser als die Schnelleffigfabrikation ist; nebst einer besondern Abhandlung, aus

O b s t m o s t

einen Essig zu erzeugen, der dem echten Weinessig gleich kommt, dabei aber um die Hälfte billiger, als dieser, so wie der aus Spiritus erzeugte Essig ist; dann die

Buckereffigfabrikation,

womit man ein billiges und gesundes Erzeugniß liefert und für jeden Zucker- und Syrupfabrikanten von größtem Nutzen seyn wird.

Die in diesem Jahre so reiche Obsternte hat den davon erzeugten Most ganz entwerthet, es wird daher jedem Producenten willkommen seyn, durch Anschaffung dieses Werkes seinen Most durch Verarbeitung auf guten Essig, auf eine leichte Art und um den dreifachen Werth verkaufen zu können.

Eben so ist es auch für jeden Essigfabrikanten höchst wichtig, nach dieser Art zu arbeiten, da Jeder damit ein Erzeugniß liefert, welches an Qualität und Billigkeit nichts zu wünschen übrig läßt, und mit Schnellapparaten nicht erreichbar ist.

Die Mittheilung dieses, nach jahrelangen practischen Erfahrungen bearbeiteten Werkes erfolgt gegen portofreie Einsendung von fl. 10 C. M. durch

Johann Huber,

Kaufmann in Schwandenstadt.

3. 2155. (1)

N a c h r i c h t.

Die Mailand-Como-Eisenbahn-Unternehmung hat dem Wechselhause **Arnstein & Eskeles**, als Repräsentanten der vormaligen Monza-Eisenbahn-Gesellschaft, eine jährliche Rente von Oest. Lire **252,000**, oder **84,000** fl. C. M.

für die Periode von **40 Jahren** garantirt und in **erster Priorität hypothe-**
karisch sichergestellt. Auf diese jährliche Rente von Oestr. Lire **232,000**, oder fl.
84,000, hat das Wechselhaus **Arnstein & Eskeles** die Anzahl von **144,000**
 Rentenscheinen zu dem Emissionspreis von fl. **14 C. M. pr. Stück**, sobin auf eine
 Gesamtsumme von **2,016,000 fl. Conv. Münze** ausgefertigt, welche laut der
 auf denselben deutlich erörterten Verlosungs- und Rückzahlungs-Modalitäten mit
 dem Betrage von **3,360,000 fl. C. M.** zurückbezahlt werden.

Die **hauptsächlichen** Vortheile, welche dieser Verlosungs- und Rückzah-
 lungs-Plan gewährt, und wodurch derselbe sich zur **vorzugsweisen Beachtung**
 empfiehlt, sind:

a) Die verhältnismäßig **bedeutende** Anzahl von **großen Prämien**,
2000 an der Zahl, worunter **40 Prämien zu 20,000 fl.**, — **40 zu**
5000 fl., — **40 zu 2000 fl. Conv. Münze** u. s. w.

b) Der Umstand, daß vom **ersten bis zum letzten** Verlosungsjahre stets
 in **gleichmäßiger** Folge die **gleiche Anzahl** von **3600** Rentenscheinen aus den
40 Serien verlost wird.

Wer sonach von jeder der **40 Serien** auch nur einen Rentenschein
 besitzt, **muß** jedes Jahr eine **Prämie** oder mindestens die **sichere Quote**
 gewinnen.

Das gefertigte k. k. priv. Großhandlungshaus hat sowohl in Anbetracht der
großen Solidität, welche diese Rentenscheine auszeichnet, als auch in Berücksich-
 tigung der **unwiderlegbaren Vortheile**, welche sie den Besitzern darbieten, die
 Vertheilung derselben im In- und Auslande übernommen, und **erläßt demnach**
an das geehrte Publicum und an alle seine werthen Geschäftsfreunde die
Einladung, demselben bei Zeiten die dießfalls gefälligen Aufträge ertheilen zu wollen.

Das Wechselhaus **Arnstein & Eskeles** bezahlt die verlostten Rentenscheine
 einen **Monat nach der Ziehung**; bei dem gefertigten Großhandlungshause aber
 werden dieselben **sogleich** unter Abzug des üblichen Disconto bar ausbezahlt.

Wien im December 1847.

G. M. Perissutti,

k. k. priv. Großhändler,

Stadt, Kärntnerstraße Nr. 1049, 1. Stock.

In Laibach sind derlei Rentenscheine zum billigsten Course
 beim Handelsmanne **J. Ev. Wutscher** zu haben.

3. 2148. (3)

In der Stadt, im Hause Nr.
 251, im 3ten Stock, ist eine Woh-
 nung, bestehend aus 5 Zimmern, Kü-
 che nebst Boden, dann Speis, Holz-
 lege und Keller, vom 1. Jänner bis
 Georgi 1848 zu vermietthen. Auch
 werden daselbst sämtliche Meubeln
 aus freier Hand verkauft. Das Nä-
 here in der Wohnung selbst.

3. 2146. (3)

Wohnungs-Anzeige.

In dem Hause am Hauptplatz
 Nr. 262 ist der 3te Stock, bestehend

aus 8 Zimmern, 1 großen und 1 klei-
 ne Küche, einem Extra-Dienstboten-
 Zimmer, Keller u. Dachkammer, zu Ge-
 orgi 1848 zu vermietthen. Das Nähere
 erfährt man beim Hausmeister daselbst
 und in der Papierhandlung am al-
 ten Markt Nr. 157.

3. 2154. (2)

Im Colloretto'schen Kaffehause
 sind pro 1848, aus zweiter Hand,
 „Fliegende Blätter“ und „Allgemeine
 Theaterzeitung“ zu vergeben.